

# GESETZBLATT

der

## Deutschen Demokratischen Republik

1951 }

Berlin, den 9. Mai 1951

| Nr.54

Tag	Inhalt	Seite
5. 51	Anordnung über Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der Ernte und Herbstbestellung 1951 .....	381
2.	5. 51 Preisverordnung Nr. 151 — Verordnung über die Ergänzung der Preisverordnung Nr. 126 über Preise für Teigwaren .....	384
2.5.	51 Preisverordnung Nr. 152 — Verordnung zur Ergänzung der Preisverordnung Nr. 74 über die Preisbildung für nichtmetallische Baustoffe aus der Enttrümmerung .....	384

### Anordnung über Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der Ernte und Herbstbestellung 1951.

Vom 5. Mai 1951

Zur Erfüllung der im Volkswirtschaftsplan 1951 der Landwirtschaft ^steltten Auf gaben kommt einer schnellen und verlustlosen Einbringung der diesjährigen Ernte und der sorgfältigen und rechtzeitigen Herbstbestellung besondere Bedeutung zu. Dabei sind aus den Erfahrungen der vorjährigen Herbstbestellung und der diesjährigen Frühjahrsbestellung vor allem folgende Lehren zu ziehen: Die Zusammenarbeit zwischen Verwaltungen und der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (BHG) sowie den anderen Massenorganisationen, den Ausschüssen der Nationalen Front des demokratischen Deutschlands ist zu verbessern; die gegenseitige Hilfe zwischen Dörfern, Kreisen und Ländern ist auf breiter Grundlage und in stärkerem Maße zu organisieren; die Erstellung guter Dorf-, Kreis- und Länder-Arbeitspläne und deren Durchführung ist dabei Voraussetzung. Der Entfaltung der Masseninitiative, den Erfolgen der Neuererbewegung, den Erfahrungen der Meisterbauern, den verbesserten Arbeitsmethoden unserer Traktoristen sowie der Mobilisierung aller verfügbaren Kräfte zur Unterstützung unserer Bauern, Landarbeiter und Traktoristen ist die größte Aufmerksamkeit zu widmen. Die Verwaltungen müssen noch operativer arbeiten, besser als bisher planen, anleiten und überprüfen.

Um dies zu erreichen, werden nachstehende Maßnahmen angeordnet:

#### Abschnitt I Ernteeinbringung

##### § 1

(1) In den Ländern, Kreisen und Gemeinden der Deutschen Demokratischen Republik ist zur Vorbereitung und Durchführung der Ernte und Herbstbestellung mit der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (BHG), der Gewerkschaft Land und Forst, der Freien Deutschen Jugend, den volkseigenen Gütern (VEG), den Maschinen-Ausleih-Stationen (MAS), den volkseigenen Erfassungs- und Aufkaufbetrieben des betreffenden Gebietes und den Aus-

schüssen der Nationalen Front des demokratischen Deutschlands ein gemeinsamer Arbeitsplan zu folgenden Terminen zu erstellen:

- a) die Ministerien für Land- und Forstwirtschaft der Länder..... bis zum 15. Mai 1951,
- b) die Räte der Kreise und kreisfreien Städte..... bis zum 25. Mai 1951,
- c) die Räte der Gemeinden bis zum 5. Juni 1951.

(2) Die Arbeitspläne der Länder, Kreise und Gemeinden haben als wesentlichste Punkte zu enthalten:

- a) Die Organisation der Zusammenarbeit der Verwaltungsdienststellen und Massenorganisationen zur Entfaltung der neuen Initiative und Mobilisierung der gesamten Bevölkerung in Stadt und Land. Dabei sind Presse, Rundfunk und Film verstärkt heranzuziehen.
- b) Entfaltung und Organisation der planmäßigen gegenseitigen Hilfe zur Unterstützung der hilfsbedürftigen Wirtschaften, Gemeinden, Kreise und Länder.
- c) Die Sicherung der Teilnahme der Landjugend an den Weltfestspielen der Jugend und Studenten für den Frieden in Berlin.
- d) Zugkräfteeinsatz I unter Berücksichtigung
- e) Maschineneinsatz J der Kapazität der MAS.
- f) Bereitstellung der notwendigen Arbeitskräfte.
- g) Sicherung der Versorgung mit Kraftstrom für Druschzwecke.
- h) Verteilung und Bevorratung von Treibstoff für Druschzwecke, Ernte- und Bestellungsarbeiten.
- i) Bereitstellung und Verteilung von Saatgut.
- k) Auslieferung und gleichmäßige Verteilung von Düngemitteln.

(3) Zur Anleitung bei der Erstellung der Arbeitspläne hat bei den Landesregierungen ein Beauftragter des Ministeriums für Land- und Forstwirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik, bei den Räten der Kreise ein Beauftragter des Ministeriums für Land- und Forstwirtschaft